

SpG Greußen –
Eintr. Sondersh. **3:3 (2:2)**

In einem flottem Spiel hatten die Gäste die erste Chance, als der Kopfball von Christian Lutze nach einer Freistoßeingabe knapp das Ziel verfehlte (8.). Eine Fehlerkette führte dann zur Gästeführung. Nach einem Fehlabspiel an der Eckfahne brachte Sondershausen mit zwei Pässen Jerome Nowak in Schussposition, der auch gleich abzog und traf. (20.). Als Christopher Mackrodt Andreas Blume bediente, hob dieser den Ball über den zu weit vorn stehenden Stephan Hilpert zum 1:1

(25.). Bei einem Rückpass traf Eintracht-Schlussmann den Ball nicht richtig und erneut hatte Blume hatte wenig Mühe zu vollenden (28.). Aber als Gräfe eine Ecke unterließ war Gerry Kuchmann zur Stelle und erzielte per Kopf den Ausgleich (44.).

Die erneute Führung markierte Lukas Erdmann, von Christian Herich angespielt mit einem Schlenzer aus spitzem Winkel (68.). Die Vorentscheidung verhinderte Hilpert mit starker Parade gegen einen Kopfball von Herich (78.). Die Gäste kämpften aber jederzeit um den Ausgleich, welcher ihnen nach einer Ecke von rechts auch durch Christian Lutze gelang (82.).



Quelle: "Thüringer Allgemeine" vom 03.04.2017

Greußen (in weiß) lässt im Kampf um den Aufstieg beim 3:3 ein paar Federn. Foto: Henning Most